

## Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte lesen Sie sich das Merkblatt zum Unterhaltsvorschuss sorgfältig durch und fügen Sie die notwendigen Unterlagen bei.

Wird durch Behörde ausgefüllt:

Eingangsstempel

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Antrages. Zu den Angaben sind Sie gemäß § 60 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten werden elektronisch gespeichert und im Wege der automatischen Datenverarbeitung verarbeitet. Die erhobenen Daten können nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung, des Zehnten Buches Sozialgesetzbuches (SGB X) und des Sächsischen Datenschutzgesetzes verarbeitet und genutzt werden. Nähere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.landkreis-nordsachsen.de/datenschutz>

Wird durch Behörde ausgefüllt:

- Personalausweis hat im Original vorgelegen
- Kopie des Personalausweises wurde übersandt, geprüft und vernichtet

Unabhängig davon ist nach § 1 Abs. 3 UVG der Leistungsanspruch nach dem UVG ausgeschlossen, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteils mitzuwirken. Eine Mitwirkung liegt insofern in Ihrem eigenen Interesse.

Bitte füllen Sie den Vordruck deutlich lesbar aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

### Die Leistung nach dem UVG wird beantragt:

- ab Antragsmonat
- auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens einen Monat vor Antragstellung)
- ab dem: \_\_\_\_\_
- aufgrund Zuzug von: \_\_\_\_\_

Eine rückwirkende Bewilligung kann gemäß § 4 UVG nur längstens einen Monat vor Antragstellung (Eingang bei der Behörde) erfolgen. Dies gilt nur, soweit es an zumutbaren nachweislichen Unterhaltsbemühungen (i. V. m. Pkt. 7) des Berechtigten gegenüber dem anderen Elternteil nicht gefehlt hat.

### 1a. Angaben zu dem Kind, für das die Leistungen beantragt werden

(bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen bitte nachweisen)

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		

### Das Kind lebt

<input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> im eigenen Haushalt	<input type="checkbox"/> bei einer anderen Person (z.B. Pflegeperson oder Pflegefamilie) <input type="checkbox"/> in einer Einrichtung / Heim (z.B. der Jugend- oder der Sozialhilfe) <input type="checkbox"/> in einem Internat/ Wohnheim	seit
An wie vielen Tagen im Monat wird das Kind regelmäßig vom anderen Elternteil betreut bzw. besucht? (Bei häufigem Kontakt, bitte genauere Darstellung von Wochentagen/ Stunden auf Extrablatt)		Anzahl der Tage
Sind Sie mit dem anderen Elternteil liiert (in einer Partnerschaft)?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Es gibt eine gerichtliche Vereinbarung bezüglich des Umgangsrechts <input type="checkbox"/> Das Umgangsrecht wurde unter den Eltern vereinbart (Nähere Erläuterungen, bitte auf Extrablatt beifügen) <input type="checkbox"/> Es existieren sonstige Vereinbarungen (über Rechtsanwälte, Jugendamtsmitarbeitern - ASD, etc.)		
<b>Schriftliche Vereinbarungen sind in Kopie beizufügen</b>		

## Sorgerecht

(bitte die entsprechenden Nachweise beifügen)

Das Sorgerecht für das Kind:	<input type="checkbox"/> hat die Mutter	<input type="checkbox"/> hat der Vater	<input type="checkbox"/> haben beide Eltern gemeinsam
<input type="checkbox"/> Für das Kind besteht eine Vormundschaft/ Pflegschaft:	Name, Adresse		

## Vaterschaft/ Elternschaft

(bitte die entsprechenden Nachweise beifügen)

Die Vaterschaft/ Elternschaft für das Kind ist anerkannt oder festgestellt - durch Urkunde/ Urteil/ Beschluss/ Adoption (Ist die Vaterschaft nicht feststellbar, stellen Sie bitte die Gründe hierfür auf einem Extrablatt dar. Bitte geben Sie ebenfalls die Personalien aller in Frage kommenden Männer an.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft	Bezeichnung des Gerichtes, ggf. Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Es besteht zur Klärung eine Beistandschaft bei	Bezeichnung des Jugendamtes, ggf. Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Das Kind gilt als eheliches Kind	
<input type="checkbox"/> Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater	Name, Geburtsdatum, Anschrift des biolog. Vaters:
<input type="checkbox"/> Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig bei:	Bezeichnung des Gerichts, ggf. Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Eine urkundliche Vaterschaftsanerkennung erfolgte bei:	Bezeichnung des Standesamtes, Jugendamtes, ggf. Aktenzeichen

## Aufenthaltsrecht ausländischer Kinder

(bitte Aufenthaltstitel bzw. Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht beifügen)

<input type="checkbox"/> Das Kind	<input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz
<input type="checkbox"/> einer Niederlassungserlaubnis.	
<input type="checkbox"/> einer Aufenthaltserlaubnis	Zweck der Aufenthaltserlaubnis
<input type="checkbox"/> einer ausländerrechtlichen Bescheinigung zum Aufenthaltsrecht (nicht bei EU-Bürgern)	
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werkvertragsarbeitnehmer oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## 1b. Ergänzende Angaben für Kinder, die 12 bis 17 Jahre alt sind

Beziehen Sie als Elternteil, bei dem das Kind lebt oder Ihr vorgenanntes Kind Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV, ALG II, Bürgergeld)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Wenn ja, fügen Sie bitte den vollständigen aktuellen Bescheid nebst Berechnungsbogen des Jobcenters für den maßgeblichen Monat (Antragsmonat) bei. Angaben über Dritte können geschwärzt werden. Maßgeblich für den Zugang zum Unterhaltsvorschuss ist der Antragsmonat (frühestens der Monat der Vollendung des zwölften Lebensjahrs des Kindes).</b>	
Wenn ja, haben Sie im Antragsmonat Bruttoeinkommen in Höhe von mindestens 600 Euro erzielt (das Kindergeld wird dabei nicht berücksichtigt)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## 2. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Steuerklasse laut Lohnsteuerkarte
Anschrift (Straße, Haus-Nr.)		PLZ, Wohnort
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)		Telefonnummer
Einkommensart		in Höhe von mtl. EUR
<input type="checkbox"/> Es besteht eine Betreuung:	Name, Adresse	

<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> (wieder) verheiratet	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	seit
<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	(bitte Scheidungsurteil/ Sterbeurkunde beifügen)	seit
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten	<input type="checkbox"/> vom eingetragenen Lebenspartner	dauernd getrennt lebend*	seit
Ist die Scheidung bereits beantragt?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Gericht, ggf. Aktenzeichen
Anschrift des getrenntlebenden Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
<input type="checkbox"/> der Ehegatte	<input type="checkbox"/> der eingetragene Lebenspartner	lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt (z.B. Krankenhaus, Heil-, Pflege- oder Strafvollzugsanstalt)	seit

**\*Hinweis:** Die Ehegatten/ Lebenspartner i.S.d. Lebenspartnerschaftsgesetzes leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wiederherstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen oder politischen Gründen genügt hierfür nicht.

### 3. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			
Geburtsdatum	Geburtsort	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort), ggf. letzte bekannte Adresse			Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Falls Anschrift unbekannt, haben Sie versucht den Aufenthalt zu ermitteln?			
<input type="checkbox"/> ja, am		<input type="checkbox"/> nein, weil	

### 4. Weitere Kinder des anderen Elternteils

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei

### 5. Unterhaltszahlungen

(bitte die entsprechenden Nachweise beifügen)

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es <u>nicht</u> lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen?			
<input type="checkbox"/> nein, weil		Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, monatlich in Höhe von		Betrag	seit wann?
Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von		Betrag	Datum
Sind Vorauszahlungen/ Abfindungen vom anderen Elternteil geleistet worden?			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		für die Zeit von-bis	Betrag    Datum
Sind unterhaltsähnliche Leistungen vom anderen Elternteil geleistet worden? (z.B. Übernahme von Kita-Beiträgen, Essengeld, Sachleistungen oder Taschengeldzahlungen ans Kind)			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		für die Zeit von-bis	Betrag    Datum

## 6. Unterhaltsverpflichtung

(bitte den entsprechenden Nachweis beifügen)

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?		
durch ein Gerichtsurteil	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
durch einen Gerichtsbeschluss	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
durch einen gerichtlichen Vergleich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
durch eine Urkunde (vom Jugendamt oder Notar)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung (z.B. eigene Vereinbarung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
durch Sonstiges (z.B. eine Berechnung durch Jugendamt)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## 7. Unterhaltsrealisierung

(bitte die entsprechenden Nachweise beifügen)

Haben Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes		
- die Zahlung des Unterhalts beim anderen Elternteil schriftlich angemahnt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- einen Beistand / Rechtsanwalt beauftragt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
Name des Beistands / Rechtsanwalts	Telefonnummer	
Sitz des Jugendamtes bzw. Anschrift des Rechtsanwalts (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Aktenzeichen	
- Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) erstattet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- sich sonst um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
Art und Weise, Erfolg		
Wird Unterhalt vom anderen Elternteil gepfändet (gilt auch für Unterhaltsrückstände)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gibt es aktuelle Bestrebungen den Unterhalt vom anderen Elternteil zu pfänden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist die Unterhaltspflicht des andern Elternteils bereits einmal berechnet worden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## 8. Andere Leistungen

Waisenbezüge, Schadensersatzleistungen wegen Todes eines Elternteils, Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners

(bitte Sterbeurkunde und ggf. Nachweise zur Höhe der Leistung beifügen)

Erhält das Kind Waisenrente?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich
<input type="checkbox"/> ja, von		
Erhält das Kind Schadensersatzleistungen?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> ja, gezahlt als Abfindung	seit wann?	Betrag
<input type="checkbox"/> ja, gezahlt als Rente	seit wann?	Betrag – monatlich

**Kindergeld**

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Für das Kind wird gezahlt						
- Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt
- Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt
- Kinderzulage aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschuss aus der gesetzlichen Rentenversicherung	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt
- eine kindergeldähnliche Leistung, die außerhalb des Bundesgebiets oder von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt

**Leistungen Dritter**

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Werden Leistungen von Dritten für das Kind gezahlt, z.B. Unterhalt, Übernahme Kita-Beiträge durch Großeltern oder andere Personen?			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Art der Leistung	Betrag	Datum
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Art der Leistung	Betrag	Datum
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Art der Leistung	Betrag	Datum
Diese Leistung/ Leistungen erhält			
<input type="checkbox"/> das Kind selbst	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind lebt	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt	
<input type="checkbox"/> eine andere Person/ Einrichtung	Name, Bezeichnung, Anschrift		

**Leistungen nach SGB II/ Sozialhilfe nach dem SGB XII**

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Erhält das Kind Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II (Hartz IV, ALG II, Bürgergeld)?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich
Erhält das Kind Sozialhilfe nach dem SGB XII?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich
Erhält das Kind andere Sozialleistungen (z.B. Wohngeld)?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich

**Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**

Erhielt das Kind schon einmal Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Unterhaltsvorschussstelle	Zeitraum von-bis

### 9. Weitere Angaben für Kinder, ab 15 Jahre

(bitte entsprechende Nachweise vorlegen)

Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule	
<input type="checkbox"/>	ja, die Schule wird voraussichtlich beendet im _____ (Monat/ Jahr)
<input type="checkbox"/>	nein, das Kind bezieht folgende Einkünfte
<input type="checkbox"/>	Ausbildungsvergütung, sonstige Einkünfte (z.B. Taschengeld bei freiwilligem sozialem oder ökologischem Jahr)
<input type="checkbox"/>	Berufsausbildungsförderung (BAföG), Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
<input type="checkbox"/>	aus nichtselbstständiger Tätigkeit
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus Kapitalvermögen, die 120 Euro jährlich überschreiten
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft oder Gewerbebetrieb
<input type="checkbox"/>	andere Einkünfte
<b>Fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei (z.B. Ausbildungsvertrag, Lohn- und Gehaltsbescheinigungen bei nichtselbstständiger Tätigkeit). Bitte reichen Sie die entsprechenden Nachweise künftig für alle Monate ein, in denen Unterhaltsvorschuss bezogen wird.</b>	
<input type="checkbox"/>	nein, das Kind bezieht keine Einkünfte, weil

### 10. Bankverbindung (Konto, auf das die Leistungen überwiesen werden sollen)

Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	BIC	Geldinstitut
IBAN		

### Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen **unverzüglich** mitzuteilen, die für die Leistung nach dem UVG von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Vorsätzlich falsche Angaben können eine strafrechtliche Verfolgung wegen Betrugs nach § 263 StGB nach sich ziehen.

Das **Merktblatt** zum UVG habe ich erhalten. Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurückzuzahlen sind.

Ich bin damit **einverstanden**, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund, dem Allgemeinen Sozialdienst oder anderen Sozialleistungsträgern ausgetauscht werden.

Ich gebe **mein Einverständnis**, dass bei Aufnahme von Unterhaltszahlungen dem Unterhaltspflichtigen meine Bankverbindung mitgeteilt werden darf.

Hiermit erkläre ich wahrheitsgetreu, dass ich derzeit in **keinem eheähnlichen Verhältnis** bzw. in **häuslicher Gemeinschaft** mit dem Unterhaltspflichtigen meines Kindes zusammenlebe und wir das Kind auch **nicht gemeinsam betreuen**.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
------------	---

**Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden, prüfen Sie bitte ob alle Angaben vollständig und richtig sind. Fügen Sie bitte Nachweise bei und vergessen Sie nicht ihre Unterschrift.**

## Anlage 1 zum Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) für

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname des Kindes
---

Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname
--

**Hinweis:** Der andere Elternteil ist unterhaltsrechtlich zu prüfen. Dafür sind die folgenden Angaben von Ihnen hilfreich. Bitte beantworten Sie die Fragen nach bestem Wissen. Soweit Sie sich nicht sicher sind, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

höchster Schulabschluss/ Abschlussjahr			
erlernter Beruf / Abschlussjahr			
ist in Ausbildung	Anschrift der Ausbildungsstätte (wie Schule, Hochschule, Betrieb)		
beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma, Anschrift	geschätztes monatl. Einkommen	
selbständig als	genaue Bezeichnung, Anschrift der Firma	geschätztes monatl. Einkommen	
krankenversichert bei	Name der Krankenversicherung und Anschrift		
arbeitslos, bezieht <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	seit wann?	auf Grund <input type="checkbox"/> eigener Kündigung <input type="checkbox"/> Kündigung durch Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Auslauf befristeter Vertrag <input type="checkbox"/> Aufgabe Selbstständigkeit	
		zuständige Agentur für Arbeit / zuständiges Jobcenter	
letzter Arbeitgeber vor Arbeitslosigkeit			
Rentenempfänger <input type="checkbox"/> Erwerbsunfähigkeit <input type="checkbox"/> Alter	seit wann?	zuständiger Rentenversicherungsträger	
Leistungsempfänger SGB XII	seit wann?	zuständiger Sozialleistungsträger	
Nebenverdienst	Arbeitgeber, Firma, Anschrift	geschätztes monatl. Einkommen	
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung	geschätztes monatl. Einkommen		
besitzt Vermögen (Grundstück, Wohneigentum, Aktien, Wertpapiere etc.)	Art, geschätzter Wert		
besitzt ein Konto	IBAN	BIC	Geldinstitut
besitzt einen Bausparer	bei		
hat Schulden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Art	Gläubiger	In Höhe von	
Art	Gläubiger	In Höhe von	
Art	Gläubiger	In Höhe von	
befindet sich in der Insolvenz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

## Anlage 2 zum Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) für

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname des Kindes

### Erforderliche Unterlagen zur Antragsbearbeitung

Bitte beachten Sie, dass eine abschließende Bearbeitung des Antrages erst nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen möglich ist! Fügen Sie dem Antrag bitte im Folgenden auf Sie zutreffende Unterlagen in Kopie (es sei denn das Original ist ausdrücklich verlangt) bei:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. Abstammungsurkunde
- Personalausweis von Ihnen im Original zur Vorlage (Kopie bei Antragsübersendung, **Hinweis:** die nicht zur Identifizierung benötigten Daten sind zu schwärzen)
- Haushaltsbescheinigung von Ihnen und Ihrem Kind zur Vorlage beim Jugendamt – **Kostenfrei nach § 64 SGB X** (nicht älter als drei Monate)
- Erklärung bzw. Vereinbarungen zur Betreuungssituation/ Umgang des Kindes mit dem anderen Elternteil
- Sorgeerklärung (z.B. Jugendamtsurkunde, Gerichtsbeschluss/ -urteil, Notarurkunde)
- Nachweise über die Vormundschaft/ Pflegschaft bzw. über die Betreuung/
- Vaterschaftsanerkennung und Zustimmungserklärung der Kindesmutter, Adoptionsbeschluss
- Gerichtsbeschluss/ -urteil/ -vergleich bzw. Unterhaltsurkunde eines Jugendamtes/ Notars oder sonstige schriftliche Verpflichtungserklärungen des anderen Elternteils über die Zahlung von Unterhalt (**vollstreckbare Ausfertigung im Original**)
- Schriftwechsel/ Zahlungsaufforderung zur Unterhaltsrealisierung an den anderen Elternteil, Inverzugsetzung mit Zustellnachweis, Unterhaltsberechnungen - ggf. durch Rechtsanwalt/ Beistand
- Nachweise/Kontoauszüge über erfolgte Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils oder von Dritten für das Kind (gilt auch für Unterhaltsrückstände im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen)
- vollständiger aktueller Bescheid über den Bezug von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV, Arbeitslosengeld II, Bürgergeld) oder Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung) oder Wohngeld mit Berechnungsbögen

### Insofern die Vaterschaft (noch) nicht geklärt ist:

- Nachweise über Ihre Bemühungen zur Klärung der Vaterschaft (z.B. Beauftragung Rechtsanwalt/ Beistand, laufendes Gerichtsverfahren)
- Angabe der Personalien des/der infrage kommenden Mannes/Männer

### Insofern Sie verheiratet sind/ waren (auch wenn Ihr Ehemann nicht der Vater des Kindes ist):

- Nachweis darüber, seit wann Sie dauern getrennt leben (zum Beispiel, Kopie des Formulars des Finanzamtes „Erklärung zum dauernden Getrenntleben“, Schreiben Rechtsanwalt)
- Bescheinigung über die Haft bzw. Anstaltsunterbringung des Ehepartners
- Nachweis über die Scheidung (z.B. Scheidungsurteil) bzw. Auflösung der Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)
- Nachweise über die Anhängigkeit einer Vaterschaftsanfechtungsklage - wenn Vaterschaft strittig

### Insofern der andere Elternteil verstorben ist:

- Sterbeurkunde
- Nachweis über die Beantragung/Bewilligung von Waisenbezügen oder Schadenersatzleistungen bzw. einer einmaligen Abfindung

### Bei Kindern/Elternteilen mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit:

- vollständiger Aufenthaltstitel für Sie und das Kind bzw. Nachweise der Aufenthaltsberechtigung
- Bescheinigung über den Aufenthalt nebst vollständigem Bescheid des BAMF

### Bei Kindern ab 15 Jahren:

- Schülerschein/ Schulbescheinigung (auch von Berufsschulzentrum)
- Ausbildungsvertrag
- Nachweis über die Ableistung eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres oder eines vergleichbaren Dienstes
- vollständige aktuelle Einkommensnachweise des Kindes
- aktuelle Nachweise über Einkünfte aus Kapitalvermögen
- aktuelle Nachweise über Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder der Beteiligung an Personengesellschaften
- letzter vorliegender Einkommensteuerbescheid des Kindes (sofern Steuererklärung des Kindes abgegeben wurde)
- weitere Unterlagen